

Energiekonzept für Münchens Werksviertel

Am früheren Standort der Pfanni-Werke hat die werkkraft GmbH für das heutige Werksviertel eine innovative Quartierlösungen entwickelt. Kernpunkt bei der Realisierung: Ein intelligentes Energiekonzept, das Ökologie und Effizienz unter einen Hut bringt.

Mit zwei Blockheizkraftwerken (BHKW) wird ca. 80 Prozent des Strombedarfs im Viertel abgedeckt. Zusätzlich sind drei dezentrale Hochtemperatur Wasser-Wasser-Wärmepumpen installiert. Sie steuern zur Wärmeversorgung eine Mittellast-Wärme bis maximal 80 °C bei und unterstützen im Sommer die Kälteversorgung, indem sie die Spitzenlast-Kälte übernehmen. Die Wärmepumpen bekamen ihr eigenes „Haus“ als Maschinenraum im Keller, der alle Sicherheitsvorschriften erfüllt und den Schall zum anliegenden Kindergarten dämmt.

Insgesamt werden 13 Gebäude mit umweltfreundlicher Wärme versorgt. Der spezielle Kniff an der Anlage: Die Verflüssiger der beiden Wärmepumpen sind in Reihe miteinander verrohrt. Die erste hebt die Temperatur von 40 auf 60 °C, die zweite erledigt den Rest der Temperaturdifferenz. Der Hersteller Carrier entwickelte dafür eine projektspezifische Regelung. In der gewählten Anordnung erreichen die Wärmepumpen einen Wirkungsgrad von 4, d.h. aus 1 kW elektrischer Energie werden 4 kW Wärme erzeugt.

„Das Viertel wächst und braucht immer mehr Energie. Wir haben die Wärmelücke gesehen und überlegt, wie wir sie decken können, indem wir auch hier die Möglichkeiten der Wärmerückgewinnung nutzen. In diesem Fall verwenden wir die Abwärme der Absorptionskältemaschinen, die über Rückkühlwerke in die Umgebung abgegeben wird“, erklärt Franz Völkl, Geschäftsführer bei der werkkraft GmbH.

Technische Angaben

Hersteller:	Carrier Klimatechnik GmbH
Fertigstellung:	2020
Heizleistung:	2 x HT-Wasser-Wasser-Wärmepumpen: insg. 1.200 kW
JAZ:	3,6



(Die speziell für das Werksviertel entwickelte Heizanlage versorgt stattliche 188.000 m². ©Carrier Klimatechnik GmbH)

Für individuelle Anfragen und für die Anforderungen von Hintergrund- und Bildmaterial wenden Sie sich gern an unser Pressebüro (presse@waermepumpe.de). Weitere Infos finden Sie auch im Pressebereich auf unserer Website www.waermepumpe.de/presse.

Download des Bildmaterials in druckfähiger Auflösung:

<https://www.waermepumpe.de/presse/pressefahrten/>

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind rund 550 Handwerker, Planer, Architekten, Bohrfirmen sowie Heizungsindustrie und Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren. Die deutsche Wärmepumpen-Branche beschäftigt rund 26.000 Personen und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 2,8 Milliarden Euro. Derzeit nutzen ca. über 1,2 Million Kunden in Deutschland Wärmepumpen. Pro Jahr werden ca. 150.000 neue Anlagen installiert, die zu rund 90 Prozent von BWP-Mitgliedsunternehmen hergestellt werden (www.waermepumpe.de).

Pressekontakt

Katja Weinhold (Pressesprecherin BWP)

Hauptstraße 3

10827 Berlin

Telefon: 030 208 799 716

E-Mail: weinhold@waermepumpe.de